

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0010/2006
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	03.05.2006
Altstadtsanierung Amberg - Georgsteig Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt (westlicher Teil)		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Blank		
Beratungsfolge	10.05.2006	Bauausschuss
	22.05.2006	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf des Referats für Stadtentwicklung und Bauen i. d. F. vom 10.05.2006 wird zugestimmt.
2. Basierend auf diesem Entwurf ist die Genehmigungsplanung durchzuführen und ein Zuwendungsantrag gemäß Städtebauförderung bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen.

Sachstandsbericht:

Der St. Georgsteig liegt am westlichen Ende der Amberger Altstadt. Er verbindet das im letzten Jahrzehnt auf dem Gelände der früheren Kaiser-Wilhelm-Kaserne entstandene Entwicklungsareal West fußläufig mit den zentralen Altstadtbereichen. Als erster Bauabschnitt des St. Georgsteigs wurde von 2003 bis 2004 ein östlicher Teilbereich im Umfeld des Neubaus der Staatlichen Provinzialbibliothek fertig gestellt.

Die vorliegende Maßnahme bildet den Eingang in die Altstadt und stellt den Lückenschluss der Gesamtmaßnahme zwischen den bereits umgestalteten Bereichen über den mittelalterlichen Stadtgraben zur Allee dar.

Die platzartige Erweiterung soll ein Ambiente schaffen, das der umgebenden historischen Bebauung zwischen dem ehemaligen Maltesergebäudekomplex im Norden, der Zwingermauer im Westen und dem Vorbereich des Westportals gerecht wird und darüber hinaus Aufenthaltsqualitäten für die angrenzende Wohnnutzung und für die geplante Außengastronomie bietet.

Durch ein einseitiges Anheben der Holzbrücke des Georgsteigs wird das um 45 cm wird eine geringere Längsneigung erreicht und damit ein behindertengerechter Ausbau erzielt.

Die verwendeten Materialien setzen die im 1. Bauabschnitt begonnene Gestaltung fort.

Zusammengefasst sind folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Abbruch der bestehenden Mauer auf der Ostseite am Durchgang zum 1. BA
- Ausbau der Gehwegbereiche mit Granitkleinsteinpflaster „In der Passe“ verlegt
- in der Laufrichtung des verlängerten Fußwegs des 1. BA Einbau von Gehwegplatten aus Granit Trennung des eigentlichen Fußwegs vom nördlichen Bereich mit einer auslaufenden Stufenanlage, nach Osten hin als Gehwegplatte
- Anheben des Georgsteigs auf der Westseite, um einen behindertengerechten Zugang zur Altstadt zu ermöglichen
- entlang der nördlichen Bebauung V-förmige Entwässerungsrinnensteine analog zum Ausbau des Georgsteigs 1. BA

Die Funktion als Feuerwehrezufahrt bleibt trotz geänderter Linienführung sowohl vom Kirchengrundstück als auch vom ehemaligen Maltesergebäude erhalten.

Die Kirchenverwaltung St. Georg und die wichtigsten Träger öffentlicher Belange wurden frühzeitig in die Planung mit einbezogen. Die Maßnahme wurde in der vorliegenden Form begrüßt.

Die Kosten der Maßnahme betragen ca. 190.000 €. Eine Förderung im Rahmen der Städtebauförderung soll bei der Regierung der Oberpfalz beantragt werden.

Die Maßnahme soll nach Fertigstellung der Umgestaltung des Malteserplatzes 2. Bauabschnitt begonnen werden.

Die Maßnahme ist im Jahresantrag für 2006 mit Vorschau 2007-2009 angemeldet.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

Entwurfsplanung i. d. Fassung v. Mai 2006

1. Übersichtsplan 1:1.000
2. Gestaltungsplan „Oberflächengestaltung“ 1:100 (verkleinert)
3. Regelquerschnitt II 1:50
4. Regeldetail 1:25